

Name (Person)

Rossel, Karl

GND-Nummer

116603053

Lebensdaten (kurz)

1815-1872

Beruf

Lehrer

Historiker

Archäologe

Archivar

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1815-12-10

Geburtsort

[Wiesbaden](#)

Vater

[Rossel, Daniel](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1872-07-30

Sterbeort

[Wiesbaden](#)

Schriftprobe

nos. 2/4 71



~~D. J.~~

P. P.

Herrn Dr. v. d. Hagen ⁴Abdankung
des ⁵meinen Grundbuchs der Talberg
Lagerung ⁶fortig ⁷geworden ⁸ist
zu ⁹lassen - ¹⁰als ¹¹folgt ¹²für ¹³den
meinen MS ¹⁴brüder ¹⁵gewesen ¹⁶zu
werden - ¹⁷folgt ¹⁸einige ¹⁹haben
Lassen ²⁰zu ²¹gefälliger ²²Mitteilung
an ²³den ²⁴Abdankung - ²⁵Lassen ²⁶ein
nicht ²⁷erfolgen.

Die ²⁸Abdankung ²⁹zum ³⁰Abdankung
unvermeidliche ³¹der ³²Situation -
Lassen ³³über ³⁴den ³⁵Fall ³⁶in ³⁷den
Umgebungen ³⁸ist ³⁹noch ⁴⁰in ⁴¹der
bitung ⁴²begriffen.

Dr. Prosser

Die
Herrn ⁴³Abdankung
Dr. ⁴⁴Prosser
Abdankung ⁴⁵der ⁴⁶alt.
Lassen ⁴⁷einige

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1591443>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ort

[Weilburg](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1834

bis

1837

Ort

[Göttingen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Studienfächer

Philosophie

Theologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschluss-Ort

[Göttingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

De philoſophia Socratis

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1837

bis

1846

Ort der Anstellung

[Wiesbaden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Herzoglich Nassauisches Pädagogium zu Wiesbaden](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1846

bis

1850

Ort der Anstellung

[Dillenburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Herzoglich Nassauisches Pädagogium zu Dillenburg](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Privatlehrer

von

1850

Ort der Anstellung

[Wiesbaden](#)

Art der Beschäftigung

- keiner der angebotenen Werte -

Beschäftigungsangabe

Bibliothekssekretär

von
1858

bis
1866

Ort der Anstellung
[Wiesbaden](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Nassauische Landesbibliothek \(1900-1963\)](#)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

von
1866

Ort der Anstellung
[Idstein](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Herzogtums Nassau. Zentralarchiv](#)

Art der Beschäftigung
Konservator/in

von
1856

Ort der Anstellung
[Wiesbaden](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Alterthums-Museum \(Wiesbaden\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Beschreiben
Dokumentieren
Editieren
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Publikationen zum Refektorium (1857) und zur Kirche (1862) - Edition der frühen Urkunden des Klosters Eberbach

von

1857

bis

1862

Ort der Forschung

[Eberbach, Kloster](#)

Forschungsgegenstand

Kloster

Forschungszeitstellung

Romanik

Gotik

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1844

Art der Mitgliedschaft

Schriftführer/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1851

Kongressteilnahme

Name

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1852 : Mainz\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Rossel, K. \(1871\). Das Pfahlgraben-Castell Saalburg bei Homburg v. d. Höhe. Selbstverlag.](#)

Literaturverweis

[Rossel, K. \(1872\). Die römische Grenzwehr im Taunus. Seitz.](#)

Weitere Informationen

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd116630353.html>

Kommentar

Otto, Friedrich, "Rossel, Karl" in: Allgemeine Deutsche Biographie 29 (1889), S. 254-256 [Online-Version]

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Rossel

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.lagis-hessen.de/pnd/116630353>

Kommentar

„Rossel, Johann Heinrich Karl“, in: Hessische Biografie